



RacingDay Renn-Reglement

Spital- und Heilungskosten Versicherung

Die Teilnehmer bestätigen vor dem Rennen per Unterschrift, dass sie über eine Spital- und Heilungskosten-Versicherung verfügen.

Das Einschreibe-Formular enthält folgende Bestätigung: "Ich nehme an diesem Rennen auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr teil und entlaste hiermit den Veranstalter bei Unfall von jeglicher Haftung."

1. Allgemeines

Dieses Reglement gilt für den DayDeal RacingDay vom 29. August 2009.

2. Veranstaltung

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

3. Rennstrecke

Das Rennen findet auf dem Firmengelände der Brack Electronics an der Industriestrasse 14 in Brunegg (AG) statt. Die Rennstrecke ist mit Pneuwänden gesichert und für das Publikum durch Abgrenzungen abgesperrt. Die Länge der Rennstrecke beträgt ca. 350 m und unterschreitet eine Breite von 2.5 m nicht. Der Veranstalter schützt Zuschauer und Fahrer vor Unfällen nach bestem Wissen und Gewissen.

Der Veranstalter holt bei den zuständigen Behörden (Gemeinde, Kanton, Polizei usw.) eine Bewilligung für die Strecke und die Veranstaltung ein.

4. Offizielle Trainingsläufe und Startgenehmigung

Die Startgenehmigung wird nach einem obligatorischen Trainingslauf erteilt. Die Rennleitung erstellt im Vorfeld eine verbindliche Liste mit den Startzeiten welche am Event ausgehängt wird. Fahrer die aus technischen Gründen ihre Startzeit nicht einhalten können müssen dies bis 10 Minuten vor geplantem Start beim Infzelt melden. Die einzelnen Läufe umfassen jeweils eine Runde.

5. Obligatorische Ausrüstung der Rennfahrer

- Sturzhelm Integral (amtlich geprüft) nach FIM-Standard. Bei der Fahrt muss das Visier geschlossen sein. Mit Crosshelmen muss eine Brille getragen werden.
- Motorradhandschuhe, Motorradjacke (muss den Unterarm komplett decken).
- Motorradhosen, strapazierfähig, mit obligatorischem Knieschutz, Gesäss-Schutz empfohlen.
- Motorrad- oder andere feste Schuhe, Fussgelenke abdeckend.
- Intaktes Lederkombi ersetzt Motorradjacke und -Hose.

6. Start und Ziel

Bei den Ausscheidungsläufen wird jeweils einzeln auf der Startlinie mit laufendem Motor gestartet. Frühstart wird mit zwei Strafsekunden geahndet (nicht anfechtbarer Entscheid der Rennleitung).

Das Startsignal wird optisch oder akustisch gegeben. Der Zieleinlauf wird mit schwarz/weiss kariierter Flagge angezeigt.

Vor dem Rennstart werden die Fahrer zu einer obligatorischen Besprechung einberufen, wo ihnen der Startablauf bekannt gegeben wird.

7. Antriebsmittel

Während dem Rennen darf das Pocketbike nur durch Motorkraft oder eigene Muskelkraft des Fahrers angetrieben werden.

8. Fahrzeugwechsel

Während den Trainings- und Rennläufen kann der Fahrer mehrere Fahrzeuge benutzen, sofern sie den technischen Vorschriften entsprechen. Auch können mehrere Fahrer mit demselben Fahrzeug antreten.

9. Fahrerlager

Vor und nach dem Rennen sind die Motorräder im Fahrerlager abzustellen. Das Befahren vom Festgelände, Strassen und Parkplätzen ist streng verboten und führt zum sofortigen Rennausschluss.

Der Fahrer oder sein Mechaniker ist für die Wartung des Fahrzeuges verantwortlich. Die Folgen einer falschen Wartung können in keinem Fall dem Veranstalter angelastet werden.

10. Einschreiben für Veranstaltungen

Angemeldete Rennfahrer schreiben sich bei Eintreffen beim Infostand ein. Der Veranstalter kann nicht fristgerecht angemeldete Fahrer zurückweisen. Die Einschreibegebühr beträgt CHF 20.– je Fahrer und wird vor der Veranstaltung in Rechnung gestellt. Personen unter 16 Jahren können nur mit einer schriftlichen Genehmigung ihrer Eltern teilnehmen.

11. Kategorien und Klassen

Am Rennen werden nur Mini-Motorräder gemäss technischem Reglement zugelassen. Es gibt keine unterschiedlichen Kategorien. Es starten alle Fahrer mit denselben Voraussetzungen.

12. Verhalten der Teilnehmer

- Die Fahrer respektieren Signale, die ihnen der Rennleiter und seine Funktionäre geben.
- Unsportliches Verhalten gegenüber anderen Teilnehmern und den Funktionären werden mit Disqualifikation bestraft.

Verhält sich ein Fahrer, sein Vertreter oder ein Zuschauer unsportlich oder aggressiv gegenüber anderen, kann dieser zur Zurückhaltung ermahnt werden oder wird mit einem Platzverweis bestraft. Die Jury trifft die Entscheidungen endgültig.

Fahrer, die unter Alkohol- oder unter Drogeneinfluss stehen, werden vom Rennen ausgeschlossen.

13. Rangliste

Aufgrund der jeweils besten Zeiten der Fahrer aus allen gefahrenen Läufen wird eine Rangliste erstellt.

Die Rangliste enthält Startnummer und Startname des Fahrers.

Die Rangliste wird vom Veranstalter erstellt, am Event und auf www.daydeal.ch veröffentlicht.

14. Finale

Die drei schnellsten Fahrer treten im Finale gegeneinander an. Gestartet wird gemeinsam hinter der Startlinie mit abgeschaltetem Motor (Le-Mans-Start).

15. Preise

Den drei Erstklassierten werden am Anschluss ans Rennen Preise übergeben.

17. Medizinische Versorgung

Ein Ambulanzwagen mit medizinischem Personal ist während der ganzen Veranstaltung anwesend. Ein rascher Transport eines Verletzten ist jederzeit gewährleistet.

Technisches Reglement 2009

1) Allgemeines

Das Pocketbike ist ein Mini-Motorrad mit steifem Rahmen und 2T-Verbrennungs-Motor.

2) Fahrgestell

Typ und Kategorie wie vom Hersteller.

3) Motor

Einzylinder Motor 2-Takt aus Serienproduktion mit 49 ccm, luftgekühlt und mit einer Fliehkraftkupplung ausgerüstet, 1 Gang.

4) Vergaser

Typ und Abmessung frei.

5) Benzin

Nur bleifreies Benzin mit Zumischung synthetischer Öle ist zugelassen.

6) Pneus inklusive Felgen

Freie Wahl. Durchmesser min. 240 mm, max. 280 mm. Felgenbreite max. 110 mm.

7) Bremsvorrichtung

Obligatorisch ist eine mechanisch aktivierte Scheibenbremse am Vorder- sowie am Hinterrad.

8) Übersetzung

Die Grösse von Ritzel, Ketten und Zahnkranz ist frei wählbar.

9) Auspuff

Das Design des Auspuffs ist frei, er darf aber das Ende des Motorrades nicht überragen.

10) Schale

Zugelassen sind Verkleidungen und Sättel aus ABS, Glas- oder Kohlestoff-Fasern, Holz und Metall.

11) Farbe

Natürlich ist die Farbe der Motorräder nicht entscheidend für eine Zulassung zum Rennen. Grüne Motorräder erhalten aber einen Sympathiebonus.

